

Vögel vor Scheiben schützen

Text & Layout: Eva Kettl, München
Fotos: Heidi Nocus, Müllheim



Jedes Jahr sterben unzählige Vögel in Deutschland durch Kollisionen mit Glasscheiben

Vögel erkennen Glasflächen nicht als Hindernis, sondern nur die sich dort spiegelnde Landschaft. Je größer die Glasfläche, umso größer das Risiko!
Tote oder verletzte Vögel durch Anflug an einer Glasscheibe können sehr einfach verhindert werden: Mit weißen Linien, Punkten oder Skizzen auf den Scheiben.

Dabei spielt es keine Rolle, was man aufmalt. Nur die Abstände zwischen den Markierungselementen sollten nicht größer als eine Hand breit sein, damit ein Vogel nicht versucht, durch die vermeintliche Lücke hindurchzufliegen.

Wichtig ist auch die Farbe weiß, denn bunte Farben helfen hier leider nicht!
Bewährt haben sich weiße Kreidemarkier für Fenster und Spiegel, so genannte Chalk Marker. Diese sind preiswert, einfach anzubringen und auch gut abzuwaschen.

Bisher ging man davon aus, dass diese Markierungen ausschließlich von außen angebracht werden sollten. Inzwischen gibt es aber auch gute Erfahrungen mit Zeichnungen, die von Innen angebracht wurden (siehe Fotos). Von Innen ist es einfacher aufzumalen und es hält besser. Das erhöht die Chance, dass die Methode langfristig angewendet wird.

Es besteht auch die Möglichkeit Streifen an die Fenster zu kleben (z.B. Folie aus dem Baumarkt).

Bei kleinen Fenstern sind Fliegengitter ebenfalls ein sehr guter Schutz, da auch hier die Reflexion unterbrochen wird.